

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Magnesium Verla® Filmdabletten

Wirkstoff:

Magnesiumcitrat 9H₂O

Magnesium-L-Glutamat Tetrahydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Magnesium Verla Filmdabletten jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 – 6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Magnesium Verla Filmdabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Magnesium Verla Filmdabletten beachten?
3. Wie ist Magnesium Verla Filmdabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magnesium Verla Filmdabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST MAGNESIUM VERLA FILMDABLETTE UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Magnesium Verla Filmdabletten ist ein Mineralstoffpräparat und enthält als Wirkstoff Magnesiumcitrat 9H₂O und Magnesium-L-Glutamat Tetrahydrat

Magnesium Verla Filmdabletten werden zur Ergänzung des Magnesiumtagesbedarfes bei ungenügender Magnesiumzufuhr durch Nahrung und Trinkwasser angewendet.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MAGNESIUM VERLA FILMDABLETTE BEACHTEN?

Magnesium Verla Filmdabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie auf einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile überempfindlich (allergisch) reagieren
- wenn Sie an einer schweren Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-clearance < 30 ml/min) oder fehlender Harnabsonderung leiden
- wenn Sie an einem allgemeinen Flüssigkeitsmangel leiden
- wenn Sie zur Bildung von bestimmten Steinen (Infektsteinen) in den ableitenden Harnwegen neigen, die bei Harnwegsinfekten auftreten können. (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine, Struvitsteine).

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Magnesium Verla Filmdabletten ist erforderlich,

wenn Sie unter einer Einschränkung der Nierenfunktion leiden, dann dürfen Magnesium Verla Filmdabletten nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei leichter und mittlerer Nierenfunktionsstörung sollten Magnesium Verla Filmdabletten nur unter besonderer Vorsicht und unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden. Es kann zu einer Anreicherung von Magnesium im Körper kommen.

Bei Auftreten von Durchfällen sollte die Dosis reduziert oder Magnesium Verla Filmdabletten vorübergehend abgesetzt werden.

Bei Einnahme von Magnesium Verla Filmdabletten mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Magnesium Verla Filmdabletten sollten zeitlich in etwa 3 - 4 Stunden versetzt zu bestimmten Antibiotika (Tetrazykline), Eisen oder bestimmten Mitteln gegen Osteoporose (Natriumfluorid-Präparate) eingenommen werden, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Aufnahme ins Blut zu vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Magnesium Verla Filmdabletten dürfen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Magnesium Verla Filmdabletten haben in der empfohlenen Dosierung keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die

Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST MAGNESIUM VERLA FILMTABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Magnesium Verla-Filmtabletten immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahren:

3 mal tägl. 1-2 Filmtabletten

Kinder von 10-14 Jahren:

2-3 mal tägl. 1 Filmtablette

Kinder von 6-9 Jahren:

1-2 mal tägl. 1 Filmtablette

Kinder unter 6 Jahren:

Über die Anwendung von Magnesium Verla Filmtabletten bei Kindern unter 6 Jahren liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Magnesium Verla Filmtabletten sollen daher bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion:

Bei Patienten mit leichter und mittlerer Nierenfunktionseinschränkung ist eine vorsichtige Dosierung erforderlich. (siehe Abschnitt 2).

Bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionseinschränkung (Kreatinin-clearance < 30 ml/min) dürfen Magnesium Verla Filmtabletten nicht angewendet werden. (siehe Abschnitt 2)

Art und Dauer der Anwendung

Die Filmtabletten sollten unzerkaut mit etwas Wasser eingenommen werden.

Magnesium Verla Filmtabletten sollten vor dem Essen eingenommen werden, da sich dadurch die Aufnahme von Magnesium in den Blutkreislauf verbessert.

Empfehlenswert ist eine Einnahme über 4 Wochen. Auch eine Dauertherapie (über Jahre) ist bei normaler Nierenfunktion unbedenklich, da überschüssiges Magnesium über die Niere ausgeschieden wird.

Wenn Sie eine größere Menge von Magnesium Verla Filmtabletten eingenommen haben, als Sie sollten,

kann es zu einer Verstärkung der Nebenwirkungen (Durchfall) kommen.

Andere Beschwerden wie starke Müdigkeitserscheinungen sind nur bei langdauernder Überdosierung und in erster Linie bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen zu erwarten. Bei schwerer Nierenfunktionsstörung mit Ausscheidungshemmung kann es zur Anreicherung von Magnesium im Körper und zu Vergiftungserscheinungen kommen (Blutdruckabfall, Brechreiz, Erbrechen, Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems, Verminderung der Reflexe, EKG-Veränderungen, beginnende Atemdepression, Koma, Herzstillstand, Atemlähmung). Wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren Arzt/ Ihre Ärztin.

Wenn Sie die Einnahme von Magnesium Verla Filmtabletten vergessen haben,

ist die Einnahme wie gewohnt fortzusetzen. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Magnesium Verla Filmtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Gelegentlich (1 bis 10 Behandelte von 1000) können weiche Stühle oder Durchfälle auftreten, die sich aber durch Reduzierung der Tagesdosis oder ein vorübergehendes Absetzen leicht beheben lassen.

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000) können Müdigkeitserscheinungen nach hochdosierter Gabe besonders bei Nierenfunktionsstörungen auftreten. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist. Unterbrechen Sie in diesem Fall die Einnahme oder reduzieren Sie die Dosis nach Rücksprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin.

5. WIE IST MAGNESIUM VERLA FILMTABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Magnesium Verla Filmtabletten enthält

- Der Wirkstoff ist:

Magnesiumcitrat 9H₂O und Magnesium-L-Glutamat Tetrahydrat

1 Filmtablette enthält Trimagnesium Dicitrat Nonahydrat 436,8 mg und Magnesium-L-Glutamat Tetrahydrat 165,4 mg entsprechend 60 mg (= 2,5 mmol) Magnesium

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Kartoffelstärke, Glycerin, Polyvidon, Macrogol 6000, Magnesiumstearat, Eudragit, Tal-cum, Titandioxid (E 171), Hypromellose, Silikonentschäumer

Wie Magnesium Verla Filmtabletten aussieht und Inhalt der Packung

Weißer Filmtabletten in Packungen mit 50 oder 100 Stück erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Kwizda Pharma GmbH

Effingergasse 21

1160 Wien

Hersteller

Verla-Pharm Arzneimittel

82324 Tutzing

Deutschland

Z. Nr.: 13.116

Falls weitere Informationen über das Arzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im März 2010.

Die folgenden Informationen sind nur für Ärzte bzw. medizinisches Fachpersonal bestimmt:

Notfallmaßnahmen, Gegenmittel bei Überdosierung:

Therapie mit Calcium Injektion i.v. (z.B. 10-20 ml 10 %iges Calciumgluconat).

Bei Vorliegen einer leichten Intoxikation kann bei normaler Nierenfunktion die Elimination von Magnesium durch forcierte Diurese gesteigert werden.

Magnesium ist dialysabel.

I-MAG-0008